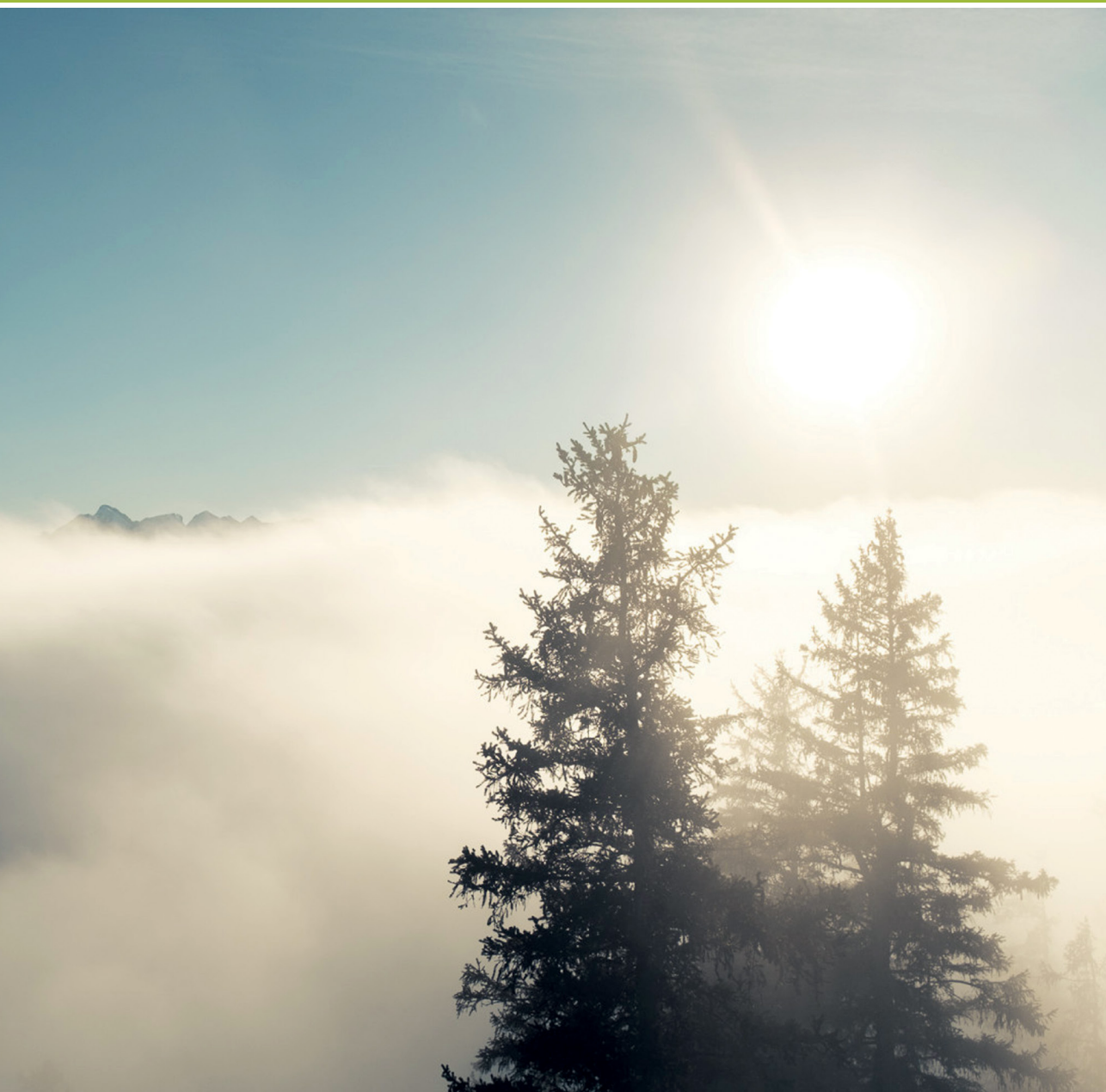


Auf dem Weg...

Mitteilungsblatt der Reformierten Kirchgemeinden des Sensebezirks



Impressum

Monatliches Mitteilungsblatt der fünf reformierten Kirchgemeinden des Sensebezirks.

WEMF beglaubigte Auflage: 4950

Verteilt an alle reformierten Haushalte des Sensebezirks.

Redaktoren

Bösingen: Michael Roth

Düdingen: Rosmarie Krähenbühl

Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf: Peter Wüthrich

St. Antoni: Sandra Scheidegger

Weissenstein/Rechthalten: Regula Schüpbach

Allgemeine Seiten: Lena Hehemann

Die Adressen der Redaktoren finden Sie auf der letzten Seite. Für Beiträge, Artikel oder Inserate wenden Sie sich an die zuständige Kirchgemeinde.

Für die allgemeinen Seiten an:

Ref. Pfarramt, Sekretariat, 3175 Flamatt

E-Mail: adw.sense@posteo.net

Titelbild

Lena Hehemann, Düdingen

Layout und Druck

Sensia AG, Bonnstrasse 22, 3186 Düdingen

Redaktionsschluss

Jeweils am 10. des Vormonats

Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Inhaltsverzeichnis

Editorial.....	3
Kirchgemeinde Bösingen	4
Kirchgemeinde Düdingen.....	6
Kirchgemeinde Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf.....	9
Kirchgemeinde St. Antoni.....	12
Kirchgemeinde Weissenstein/Rechthalten	15
Blickpunkt/Weihnachtsgruss	18
Gemeinsamer Adventsgottesdienst.....	19
Kantonskirche.....	20
Gottesdienst.....	21
PRO Senectute.....	22
Chronik/Die 4 Kerzen	23
Adressen Pfarrämter und Sekretariate	24

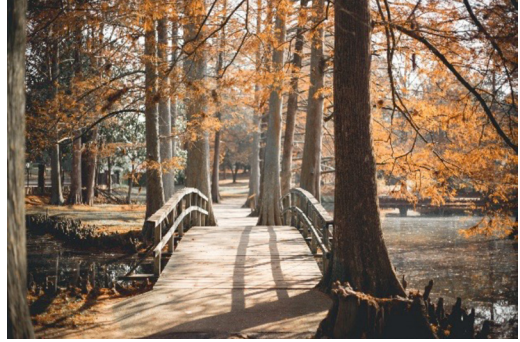
Die VerfasserInnen der Rubrik Gedanken auf dem Weg und Blickpunkt wählen ihr Thema selbstständig. Die von ihnen geäusserte Meinung muss sich nicht mit jener der Redaktionskommission decken.

Weihnachten ist wie eine Brücke

Eine Brücke verbindet. Sie überbrückt, was durch einen Fluss oder ein Tal getrennt ist. Einfach zu überqueren, kommen wir leicht von einer Seite auf die andere. Was sonst schwierig wäre oder langwierig, wird durch eine Brücke ganz einfach.

Unsere Feste und Feiertage sind wie eine Brücke. Wie eine Brücke verbinden Feste unsere Vergangenheit mit der Gegenwart und mit der Zukunft. Jedes Fest wird auf diese Weise ein kleiner Zeitsprung, der uns heute erleben lässt, was vor langer Zeit seinen Ursprung hatte.

Auch Weihnachten ist so eine Brücke. Eine Brücke, die uns trägt und heute erleben lässt, was vor langer Zeit geschah.



Man kann fragen, ob es nötig ist, schon Mitte Oktober Weihnachtsgirlanden und Kunststoffbäume in die Schaufenster zu stellen. Man kann fragen, ob die Art und Weise, wie wir unsere Feste feiern, richtig ist, besonders in der Advents- und Weihnachtszeit. Man kann fragen, ob das Fest nicht völlig kommerzialisiert ist, ob wir nicht manches weglassen sollten, anderes mehr betonen. Kritische Fragen an die gängige Praxis sind sinnvoll und wichtig, wenn die Vergangenheit lebendig werden soll. Oder wenn es darum geht, ob etwas für uns noch Bedeutung hat.

Doch das Weihnachtsfest für alle gibt es ja sowieso nicht. Jeder und jede Einzelne feiert sein, feiert ihr eigenes Fest, und jede Familie feiert auf ihre eigene Weise. Wie wir die Advents- und Weihnachtszeit verbringen und diese Festzeit gestalten, das entscheiden wir selbst.

Und dazu gehört natürlich auch die Frage, ob wir in der Adventszeit oder an Weihnachten einen Gottesdienst besuchen. Ich würde mich freuen, wenn ein Besuch in der Kirche zu Eurem Festprogramm dazugehören würde.

Denn gerade das Weihnachtsfest ist eine wundervolle Brücke. Es ist ein Fest der Versöhnung und der Liebe. Wenn Nachbarn insbesondere in der Weihnachtszeit aufeinander zugehen, Konflikte klären und sich Kleinigkeiten schenken, um deutlich zu machen: Wir sind an einem friedlichen Miteinander interessiert. Wenn sich Menschen gerade in der Weihnachtszeit Mühe geben, friedlich miteinander auszukommen, Konflikte beizulegen und Streitigkeiten zu vermeiden, dann kann es Weihnachten werden.

Viele Menschen versuchen so, besonders in dieser Zeit, ganz bewusst Brücken zwischen den Menschen zu bauen.

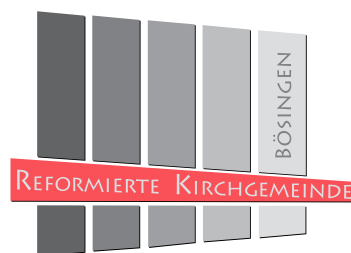
Und damit ist ein anderer Brückenschlag schon gelungen. Der, den Sinn des Weihnachtsfestes von der Vergangenheit in die Gegenwart zu holen.

Allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit – und alles Gute für das neue Jahr!

Michael Roth, Pfarrer in Bösinggen

Bösingen

Pfarramt Bösingen, Tel. 031 747 04 60,
Fendringenstrasse 2, 3178 Bösingen
Pfarrer: Michael Roth, Tel. 031 747 04 60
pfr.michael.roth@sensemail.ch
Präsident: Andreas Nägelin, Tel. 031 747 69 70
www.ref-kirche-boesingen.ch



Agenda Dezember 2024

01.12.	TV-Gottesdienst	Sonntag 09.30 Uhr	Live-Übertragung aus der Reformierten Kirche Düdingen auf Rega-TV Gestaltung: Sabine Handrick, Pfrn.
01.12.	Kein Gottesdienst		Am 1. Advent findet kein Gottesdienst in der Arche Bösingen statt.
04.12.	Figurenausstellung und Konzert	Mittwoch ab 18.00 Uhr Arche	Eröffnung der Figurenausstellung, Apéro und Konzert von Tabasso Weitere Angaben auf S. 5 und im «Auf dem Weg» 11/2024
08.12.	Gottesdienst	Sonntag 09.30 Uhr Arche	Familien-Gottesdienst zum 2. Advent Gestaltung: 5. / 6. Klasse, Barbara Schellhammer (Katechetin) und Michael Roth, Pfr. Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Apéro ein.
08.12.	Gottesdienst	Sonntag 09.30 Uhr Weissenstein	Adventsfeier – nicht nur für Senioren mit der Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen. Siehe auch S. 5 und S. 19
13.12.	Gottesdienst	Freitag 10.00 Uhr Bachtela	Gottesdienst mit Abendmahl in ökumenischer Offenheit im Pflegeheim Bachtela Gestaltung: Michael Roth, Pfarrer Musik: Zitherensemble «Allegra»
15.12.	Gottesdienst	Sonntag 09.30 Uhr Arche	Gottesdienst zum 3. Advent Gestaltung: Michael Roth, Pfarrer
24.12.	Gottesdienst	Dienstag 17 Uhr Arche	Gottesdienst für Gross und Klein zum Heiligen Abend Gestaltung: Lektorengruppe & Michael Roth, Pfr.
25.12.	Gottesdienst	Mittwoch 09.30 Uhr Arche	Gottesdienst am Weihnachtsmorgen mit Abendmahl Musik: Terry Loosli & Gesangsbegleitung Gestaltung: Michael Roth, Pfr.
31.12.	Gottesdienst	Dienstag 17.00 Uhr Arche	Besinnlicher Gottesdienst zum Jahresschluss Gestaltung: Michael Roth, Pfr.

Gottesdienste im Pflegeheim Bachtela



Wie gewohnt ökumenisch offen für die ganze Bevölkerung.

13. Dezember, Reformierter Gottesdienst

Gottesdienste und Andachten auf Rega-TV

Reformierter Gottesdienst:
Immer am 1. Sonntag des Monats, 9.30 Uhr

«Licht am Abend»: Jeden Sonntag, 19.00 Uhr (Wiederholung Montag 11.00 Uhr), abwechselnd von der katholischen und der reformierten Seite gestaltet. Am 8.12. ist Pfr. Michael Roth an der Reihe.

Eröffnung Figurenausstellung und Konzert mit Tabasso in der Arche Bösing

Am 4.12. laden wir herzlich ein zur Eröffnung der diesjährigen Figurenausstellung mit Schwarzenberger Krippenfiguren, gestaltet von creatraum. Thema: «Die Heimreise der Drei Weisen aus dem Morgenland».

Im Anschluss daran offeriert die Kirchgemeinden einen Apéro.
Danach haben wir für ein Konzert «Tabasso» zu Gast.



Hier die Anfangszeiten am 4.12.24:
18.00 Uhr Eröffnung Figurenausstellung
Danach Apéro
19.30 Uhr Konzert Tabasso

Eintritt frei – Kollekte
Weitere Angaben und Details im «Auf dem Weg» 11/2024 und auf der Homepage.

Öffnungszeiten Figurenausstellung

So, 1. Dezember, Eröffnung Adventsfenster, Arche geschlossen

Mi, 4. Dezember, ab 18.00 – 21.30 Uhr

Do, 5. Dezember, 8.30 – 20.30 Uhr

Fr, 6. Dezember, 8.00 – 20.00 Uhr

Sa, 7. Dezember, 8.00 – 17.00 Uhr

So, 8. Dezember, 8.00 – 17.00 Uhr /

während Gottesdienst geschlossen

Mi, 11. Dezember, 14.00 – 17.00 Uhr

Fr, 13. Dezember, 8.00 – 20.00 Uhr

Sa, 14. Dezember, 8.00 – 17.00 Uhr

So, 15. Dezember, 8.00 – 17.00 Uhr /

während Gottesdienst geschlossen

Di, 17. Dezember, 8.00 – 20.00 Uhr

Mi, 18. Dezember, 14.00 – 17.00 Uhr

Do, 19. Dezember, 8.00 – 20.00 Uhr

Fr, 20. Dezember, 8.00 – 20.00 Uhr

Sa, 21. Dezember, 8.00 – 17.00 Uhr

So, 22. Dezember, 14.00 – 17.00 Uhr

Di, 24. Dezember, 14.00 – 16.30 Uhr

Do, 26. Dezember, 14.00 – 17.00 Uhr /

Geschichte wird vorgetragen von Ruth Erne

Di, 31. Dezember, 14.00 – 16.30 Uhr

Seniorenachmittage 2024/25

Gemeinsamer ADVENTSGOTTESDIENST
der Reformierten Kirchgemeinden Bösing, Düringen, St. Antoni, Weissenstein/Rechthalten in der reformierten Kirche Weissenstein/Rechthalten.

Sonntag, 8.12., 9.30 Uhr

Nach dem Gottesdienst sind alle Senioren und Seniorinnen im Saal zu einem Mittagessen eingeladen.

Düdingen

Reformiertes Pfarramt Düdingen,

Hasliweg 4, 3186 Düdingen

Pfarrerin: Sabine Handrick, Tel. 026 493 35 85,
pfarramt@refdue.ch

Sekretariat: Tel. 026 493 55 85

Reservationen: Mo – Fr 12.30 – 13.30 Uhr,
Jeannette Charmey, Tel. 079 456 46 51

Präsident: Fritz Herren, Tel. 026 493 31 60
www.refdue.ch



Agenda Dezember 2024

29.11.	Kultur in der Kirche	Freitag 20.00 Uhr	aGsang, «in U-Haft», a capella mit Augenzwinkern, Abendkasse CHF 25.00
01.12.	Gottesdienst Rega-TV	Sonntag 09.30 Uhr	mit Taufe, Predigt und Liturgie von Sabine Handrick
03.12.	Offenes Singen	Dienstag 19.30 Uhr	Offenes Adventssingen mit dem Singkreis und dem Flötenensemble Nero Rosso
08.12.	Senioren- adventsfeier	Sonntag 9.30 Uhr	im Reformierten Zentrum Weissenstein, Predigt und Liturgie von Sabine Handrick und Uwe Tatjes, anschliessend gemeinsames Mittagessen, Anmeldung bis 03.12. bei Jean-Daniel Feller, 026 419 29 87 o. 079 563 53 38
08.12.	Advents- spaziergang	Sonntag 14.30 Uhr	Komm, wir gehen nach Bethlehem ... Start bei der Reformierten Kirche
11.12.	Schatzkiste	Mittwoch 14.30 Uhr	«Adventsgärtli» für Kinder ab 3 Jahren bis zur 2. Klasse in Begleitung ihrer Eltern und Grosseltern
13.12.	Adventsfenster	Freitag 18.00 Uhr	Adventsanlass für Kinder und Familien
22.12.	Familien- gottesdienst	Sonntag 17.00 Uhr	Krippenspiel, aufgeführt von Kindern aus unserer Kirchgemeinde
24.12.	Christnachtfeier	Dienstag 22.30 Uhr	Festlicher Gottesdienst zum Heiligabend, Predigt und Liturgie von Sabine Handrick, Musik: Doris Antener und Gerald Handrick
25.12.	Gottesdienst	Mittwoch 10.00 Uhr	zum Weihnachtsfest, Predigt und Liturgie von Sabine Handrick, Mitwirkung des Singkreises
01.01.	Neujahrsandacht	Mittwoch 17.00 Uhr	Predigt und Liturgie von Sabine Handrick, anschliessend stossen wir gemeinsam aufs Neue Jahr an
05.01.	Gottesdienst Rega-TV	Sonntag 09.30 Uhr	Predigt und Liturgie von Sabine Handrick

Offenes Singen – offenes Proben!

Auch dieses Jahr will der Singkreis Düdingen zusammen mit dem Flötenensemble Nero Rosso in der Adventszeit ein Offenes Singen durchführen. Zum Schluss soll Zeit sein, um Züpfe und Tee zu geniessen und uns auszutauschen.

Dienstag, 3. Dezember um 19.30 Uhr

Adventsgottesdienst der Senioren

Gemeinsam feiern wir in der Ref. Kirche Weissenstein/Rechthalten am **8. Dezember um 9.30 Uhr**, danach Mittagessen. Bitte bis am 3. Dez. anmelden unter 026 419 29 87 o. 079 563 53 38 o. 079 541 62 32, siehe S. 19

Adventsfenster



Wir öffnen das Fenster am **Freitag, 13.12. um 18.00 Uhr**.

Anschliessend versammeln wir uns in der Kirche, hören eine Geschichte und singen ein paar Lieder.

Danach gibt es draussen am Feuer feine Bratäpfel, Guetzli, welche die Kinder selbst verziert haben, und Tee. Würste und Brot bitte selber mitbringen.

Adventsgärtli

Mit den Kindern unterwegs im Advent



Begleitet von Musik entzünden wir in der Spirale aus Tannzweigen unser Adventslicht an der Osterkerze

Wir singen Lieder rund um den hell erleuchteten Kreis und hören eine Weihnachtsgeschichte.

Mittwoch, 11. Dezember, 14.30 Uhr

Krippenspiel

Wir freuen uns, dass wir wieder ein Krippenspiel aufführen können. Dieses Jahr machen wir eine «Zeitreise». Kommen Sie mit?

Ein paar Kinder gehen auf Zeitreise und erleben die Geschehnisse rund um Weihnachten und der Geburt von Jesus.

Lassen Sie sich mit auf die Reise nehmen. Wir freuen uns auf Sie.

Der Familiengottesdienst mit dem Krippenspiel findet am Sonntag, **22. Dezember um 17.00 Uhr** in der Reformierten Kirche statt.



Die Krippe verbindet

Weihnachtskrippen gibt es in allen möglichen Variationen und in vielen Ländern.

Krippenschauen vom **3. – 5. Januar 2025** bei Brigitta u. Walter Burkhard, Buchenweg 28, Düdingen, 026 493 10 07

Der Kirchgemeinderat sagt: DANKE

Seit 12 Jahren übernahm Fritz Herren als Präsident des Kirchgemeinderats Verantwortung für unsere Kirchgemeinde. Während drei Legislatur-Perioden hat er als «Kapitän» das Schiff unserer Gemeinde gesteuert. Gern erinnern wir uns an die kreativen und inspirierenden Momente unserer Leitungsarbeit. Wie man auf dem Foto aus dem Jahr 2013 sehen kann, funktionierte die Aufgabenverteilung: einer am Steuer, einer am Rettungsring, eine



mit Durchblick, einer am Ruder und eine am Fischernetz und die Heilige Geistkraft steuerte den Rückenwind bei. Alle in einem Boot, Ratsarbeit war und ist Teamarbeit. Gemeinsam verantworten wir die geistliche, strategische und organisatorische Leitung unserer Kirchgemeinde. «Käpt'n Fritz» hat sich nun nach vielen Jahren ehrenamtlichen Engagements entschieden, nicht wieder zu kandidieren – wir schauen mit grosser Dankbarkeit auf seinen riesigen Beitrag, den er geleistet hat. Alles aufzuzählen, was Fritz Herren bereits seit Kirchenbau-Zeiten getan hat, würde den Rahmen dieses Artikels sprengen. Besonders hervorzuheben ist seine unermüdliche Hilfsbereitschaft. Er war immer bereit, die Katechetinnen, die Mitarbeitenden, das Pfarramt und das Sekretariat zu unterstützen. Nie waren ihm die kleinen und grossen Tätigkeiten zu viel, die nötig sind, damit alles funktioniert – sei es die Maten für die Kids-Night zu transportieren, oder nach IT-Lösungen zu suchen, seien es die ungezählten Gespräche und Sitzungen oder das Plakataufhängen im Schaukasten...

Fritz Herren hat die KGR-Sitzungen mit viel Sachkenntnis geleitet, er hat die Zusammenarbeit gefördert, so dass sie gut strukturiert ist und jede/jeder Ressortverantwortliche den nötigen Gestaltungsraum hat. Sehr wertvoll waren die KGR-Retraiten und die Arbeit an unserem Leitbild, das weiterhin Richtschnur unseres gemeindeleitenden Handelns ist.

Wer Fritz Herren kennt weiss, dass ihm persönlicher Austausch und Geselligkeit sehr wichtig sind – wenn nach dem Gottesdienst ein Apéro angeboten wird, findet man ihn lange in intensiven Gesprächen. Die Mitarbeiter-Anlässe, die als Dank für die Freiwilligen unserer Kirchgemeinde stattfinden, sind ihm ein echtes Herzensanliegen.

Fritz Herren hat als Delegierter in der Synode unserer Kantonalkirche und in ihren Ausschüssen viel bewegt. Wenn es jemand wagte, auch «heisse Eisen»



und kritische Themen anzupacken, dann er: streitbar und diskussionsfreudig, aber immer im Interesse der Kirche hat er sich eingebracht. Wir sind sehr froh, dass er diese Aufgabe noch ein wenig weiterführt. Im Rückblick auf die gemeinsamen Jahre bleiben Dankbarkeit und Respekt für das sichere Steuern unseres Gemeindeschiffs durch schwierige Fahrwasser, besonders die Pandemiezeit war eine Herausforderung, aber auch da konnten wir z.B. dank seiner Hilfe kontinuierlich YouTube-Videos erstellen. Fritz Herren hat gern innovative Ideen unterstützt, wie auch die 1300 Friedenstauben im «Kirchenhimmel». Das war ein Projekt, wo er mit voller Begeisterung und unermüdlich mitwirkte. Die energetische Sanierung des Reformierten Zentrums mit Erdwärme-Heizung und PV-Anlage war ein nachhaltiger Meilenstein während seiner Amtszeit. DANKE, DANKE, DANKE für alles – Du kannst sicher sein, dass unser Kirchenschiff auch künftig mit «einer Handbreit Wasser unterm Kiel» unterwegs ist. Du hast enormen Anteil daran. Wir danken Dir von Herzen.

Sabine, Deine Ratskolleginnen/en und Mitarbeitende während Deiner Amtszeiten

Wenn der Weihnachtsbaum...

in der Kirche einen festen Stand hat, verdanken wir dies der Tüftelei und dem handwerklichen Geschick von **Bernhard Moser und Martin Moser**, Vater und Sohn haben uns eine stabile Konstruktion gebaut. Wir freuen uns sehr und sagen von Herzen Danke. Ebenfalls herzlichen Dank möchten wir **Anton Brühlhart** übermitteln, der seit Jahren den Tannenbaum für die Kirche stiftet.

Forum für das Alter

St. Nikolausfeier

Montag, 2. Dezember 2024, 14.00 Uhr
Begegnungszentrum

Weihnachtsfeier für Alleinstehende

Donnerstag, 19. Dezember 2024, 14.00 Uhr
Begegnungszentrum

Wünnewil – Flamatt – Ueberstorf

Pfarramt Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf, Tel. 031 741 14 24,
Freiburgstrasse 10, 3175 Flamatt
Pfarrer: Peter Wüthrich, Tel. 031 741 06 07
Pfarrer: Christoph A. Gasser, Tel. 077 495 42 37
Präsidentin: Monika Gyger Brülhart, Tel. 079 299 16 02
www.wfue.ch



Agenda Dezember 2024

01.12.	Abendgottesdienst zum ersten Advent	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Christoph A. Gasser in der Davidkirche. Musik: Ursula Burkhardt, Orgel.
08.12.	Gottesdienst zum zweiten Advent	09.30 Uhr	Gottesdienst, gestaltet von Pfr. Peter Wüthrich. Musik: Ursula Burkhardt, Orgel.
13.12.	Schulweihnachtsfeier	08.00 Uhr	Zusammen mit Kindern der Primarschule Flamatt feiern wir in der katholischen Kirche Flamatt. Die Feier ist öffentlich. Gestaltet von den Unterrichtsverantwortlichen Religionsunterricht an der Primarschule.
15.12.	Gottesdienst zum dritten Advent	09.30 Uhr	Gottesdienst in der Davidkirche zum dritten Advent mit Predigt von Pfr. Christoph A. Gasser. Musik: Ursula Burkhardt, Orgel.
22.12.	Familiengottesdienst	17.00 Uhr	Familienweihnachtsfeier mit Krippenspiel, gestaltet von den Kindern des Krippenspiels und Pfr. Peter Wüthrich. Musik: Madeleine Aebersold. Anschliessend Punch am offenen Feuer auf dem Kirchenvorplatz.
24.12.	Gottesdienst zur Feier der Heiligen Nacht	22.00 Uhr	Christnachtfeier geleitet von Pfr. Ch. A. Gasser. Musik: Gabriela Rüedi, Orgel. Martin Stöckli, Oboe.
25.12.	Weihnachtsgottesdienst	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, geleitet von Pfr. Ch. A. Gasser. Musik: Ursula Burkhardt, Orgel. Elisabeth Gräub, Flöte.
01.01.	Neujahrsandacht	17.00 Uhr	Besinnungsfeier am Übergang zum neuen Jahr, gestaltet von Pfr. Peter Wüthrich. Musik: Madeleine Aebersold, Orgel. Anschliessend Apéro.

Taufsonntage

12.1. / 26.1. / 9.2. / 16.2. / 30.3.

Amtswoche

18.11. – 1.12. Peter Wüthrich
2.12. – 15.12. Christoph A. Gasser
16.12. – 29.12. Peter Wüthrich



Pflegeheim Auried

Einmal pro Monat (jeweils mittwochs) findet im Pflegeheim Auried eine öffentliche und ökumenische Andacht statt. Beginn um 10.00 Uhr, Dauer ca. 40 Minuten.

Allen, die am Sonntag keine Zeit haben oder gerne unter der Woche einen Gottesdienst besuchen möchten, bietet sich hier die Gelegenheit dazu.

Die nächste Mittwochfeier findet am Mittwoch, 11.12. um 10.00 Uhr statt.

Gestaltung: Pfr. Christoph A. Gasser



Glaube

Gemeinsam in der Bibel lesen

Wir lesen im spannenden, aktuellen «Buch der Bücher». Wir tauschen uns darüber aus, was das Gelesene damals und heute zu bedeuten hat, und wie wir die Erkenntnis im täglichen Leben umsetzen können.

Sie alle sind dazu herzlich eingeladen! Wir treffen uns in der Regel am 1. Donnerstag des Monats von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr.

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 5. Dezember** in den Räumen des Pfarramtes. Die Gruppe ist sehr klein. Wenn Sie neu dazustossen möchten, erkundigen Sie sich zur Sicherheit bei Pfr. Gasser (077 495 42 37) ob der Anlass stattfindet.

Kontakt: Pfr. Christoph A. Gasser



Oek. Gruppe 60plus

Wandern

Wir treffen uns während des ganzen Jahres jeweils am Mittwoch um 10.00 Uhr vor dem Begegnungszentrum in Flamatt.

In Ausnahmefällen kann die Startzeit ändern. Im Zweifelsfall informieren Sie sich bei einer der untenstehenden Kontaktpersonen. Wir machen leichte bis mittlere Wanderungen von zwei bis drei Stunden und wandern bei jedem Wetter.

Auskunft:

Andreas und Eelke Schmutz, Flamatt,
Tel. 031 741 56 20

Marius Raemy, Wünnewel, Tel. 026 496 18 42
Erika Lienhard, Schmiten, Tel. 079 256 84 78



Kirchgemeinderat

Der Kirchgemeinderat

- hat sein erstes Jahr in der neuen Zusammensetzung mit nur 6 statt 7 Räten als sehr arbeitsintensiv, aber erfolgreich erlebt.
- Verabschiedet das Budget 2025 der Kirchgemeinde und des Fonds FöS BGZ zuhanden der Kirchgemeindeversammlung und bedankt sich bei der RPK für die gute Zusammenarbeit.
- Freut sich über die erfolgreiche Bewerbung von Frau Pfarrerin Debora Meier in unserer Kirchgemeinde. Porträt folgt.
- Nimmt von der Kündigung der langjährigen Sigrstin Ruth Scheidegger auf Ende Jahr 2024 Kenntnis. Sie wird zu gegebener Zeit gebührend verabschiedet.
- Hofft immer noch, das neue Jahr mit 7 Räten zu beginnen.
- Wünscht allen Kirchgemeindemitgliedern eine schöne Adventszeit.



Café mit Programm



Herzliche Einladung zur ökumenischen Adventsfeier

**Mittwoch, 11. Dezember um 15.00 Uhr
in der Davidkirche Flamatt**

Wir werden uns einstimmen in den Advent, singen, hören Geschichten und geniessen bei einem feinen Essen im Singsaal des Begegnungszentrums das gemütliche Zusammensein. Dauer bis ca.18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie.

Pfr. Christoph A. Gasser,
Norbert Talpas, Christine Hertig

Anmeldung bitte bis 4. Dezember 2024

Reformierte Kirchgemeinde
Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf
Sekretariat Freiburgstrasse 10
3175 Flamatt
oder per Mail: christinehertig@gmx.ch

Name

Vorname

Telefon

Freiraum

Unzählige Eindrücke strömen Tag für Tag auf mich ein:

Meinungen, Wahrheiten, Nachrichten.

Wie soll ich entscheiden, was wahr ist und was falsch? Im Bild sind diese Eindrücke mit den farbigen Flächen angedeutet.

Was gibt in dieser Vielfalt Halt und Orientierung, damit ich das Gute behalte und lasse, was zerstört?

Im Bild sind freie Flächen eingebunden – Lücken, die Freiraum sind. Lücken für das neue, unabwägbar, Lücken für Gottes Wirken in meinem Leben.

Und so Lücken zum Prüfen, entscheiden, handeln – und übernehmen von Verantwortung: Last und Würde zugleich.

Gut darauf zu vertrauen, dass Gott mir mein Leben anvertraut mit den Freiräumen.

Gut darauf zu vertrauen, dass in den unzähligen Eindrücken, die auf mich einströmen Tag für Tag, ich nicht allein bin.

Was mir Halt gibt, ist nicht allein mein vermeintlich so scharfer Verstand.

Was mich hält, ist das Geheimnis meines Lebens.

Du hilfst mir zu entdecken, was gut ist und zum Leben dient.

Denn dein Blick reicht weit über meinen Horizont hinaus.

Du Gott öffnest einen Raum der Freiheit, in dem ich leben und scheitern und neu anfangen kann.

Ich will mutig das Leben wagen, weil du da bist – in jedem einzelnen Moment.

*In diesem Sinn wünschen wir Ihnen
ein gesegnetes Neues Jahr.*

Pfarrteam und
Kirchgemeinderat



Jahreslosung 2025

St. Antoni

Pfarramt St. Antoni, 1713 St. Antoni

Pfarrer: Uwe Tatjes,

Cheerstr. 22, 1713 St. Antoni

Tel. 026 505 14 96, uwe.tatjes@ref-fr.ch

Sekretariat: Tel. 026 505 14 95

Präsidentin: Heidi Engemann, heidi.flower@bluewin.ch

www.ref-kirche-stantoni.ch

REF. KIRCHE ST. ANTONI



TAFERS • ALTERSWIL • HEITENRIED • SCHMITTEN

Unsere Kirchgemeinde umfasst St. Antoni, Tafers (dazu der Weiler Bärswil), Alterswil, Schmitten und Heitenried. Unsere Kirche und die Oase (Sekretariat und Pfarramt) befinden sich in St. Antoni.

Agenda Dezember 2024

01.12.	1. Advent Ref. Kirche St. Antoni	Sonntag 09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen Gestaltung: Pfr. Uwe Tatjes Orgel: Madeleine Aebersold
01.12.	Konzert Jugendmusik Ref. Kirche St. Antoni	Sonntag 17.00 Uhr	Winterkonzert der Musikgesellschaft St. Antoni
08.12.	2. Advent Ref. Zentrum Weissenstein	Sonntag 09.30 Uhr	Gottesdienst für den Sensebezirk anschliessend Apéro und Mittagessen für unsere Senioren (mit Anmeldung)
08.12.	offenes Adventssingen Ref. Kirche St. Antoni	Sonntag 18.00 Uhr	Wir singen neue und vertraute Advents- und Weihnachtslieder mit musikalischer Begleitung. Anschliessend Tee und Guetzli in der Oase
12.12.	Gottesdienst mit Abendmahl Pflegeheim Sonnmatt Schmitten	Donnerstag 10.15 Uhr	Predigt und Liturgie: Pfrn. Elsbeth von Känel Musikalische Begleitung: Sabine Kolly Alle sind herzlich eingeladen
22.12.	4. Advent Ref. Kirche St. Antoni	Sonntag 09.30 Uhr	Gestaltung: Pfr. Uwe Tatjes Orgel: Jürg Bernet
24.12.	Heiligabend Ref. Kirche St. Antoni	Dienstag 17.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel Gestaltung: Pfr. Uwe Tatjes Orgel: Sabine Kolly
25.12.	Weihnachten Ref. Kirche St. Antoni	Mittwoch 09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl: Pfr. Uwe Tatjes Orgel: Sabine Kolly Gesang: Männerchor Beniwil
31.12.	Silvesterfeier Oase St. Antoni	Dienstag 17.00 Uhr	Gestaltung: Pfr. Uwe Tatjes Piano: Sabine Kolly Musik: Marina Chardonens

Liebe Gemeinde

Der Dezember ist traditionell eine erwartungsvolle und gefüllte Zeit. Das spiegelt sich auch im Programm für den Dezember. Am 1. Advent (1. Dezember) starten wir gleich mit einem Taufgottesdienst um 9.30 Uhr für vier unserer Familien, bei dem die Täuflinge natürlich im Mittelpunkt stehen. Die Gemeinde ist ausdrücklich eingeladen, diesen Gottesdienst mitzufeiern und wer kommt, wird auch erfahren, warum ein Engel keine weisse Weste behalten kann. Es lohnt sich also, dabei zu sein. Am Abend lädt die Musikgesellschaft St. Antoni mit der Jugendmusik um 17.00 Uhr zu ihrem Winterkonzert in unserer Kirche ein. Das wird sicher eine wärmende Erfahrung für Ohr und Seele. Am 8. Dezember feiern wir zunächst mit den Seniorinnen und Senioren des Sensebezirks die Adventsfeier 2024 in Rechthalten/Weissenstein. Wir beginnen um 9.30 Uhr mit dem Gottesdienst und anschliessend sind alle Teilnehmer eingeladen zum Mittagessen und Zusammensein. Für musikalische Unterhaltung sorgt Pius Schöpfer mit seinen Kollegen. Die Seniorinnen und Senioren werden separat eingeladen. Am Abend des 8. Dezember gibt es dann um 18.00 Uhr das offene Adventssingen in unserer Kirche in St. Antoni, worüber ich mich sehr freue. Sabine Kolly begleitet vertraute Advents- und Weihnachtslieder an der Orgel, einige neuere Lieder begleite ich an der Gitarre. Stimmungsvolles Kerzenlicht und die wohlthuende Wirkung des Singens können uns ebenso auf Weihnachten einstimmen wie die guten Guetzli und der spezielle Tee von Käthi Dutli, zu denen im Anschluss in der Oase eingeladen wird. Am 21. Dezember treffen wir uns um 10.00 Uhr mit den Kindern, die sich zum Weihnachtsspiel angemeldet haben und üben für die Aufführung am Heiligabend. Am 22. Dezember feiern wir dann einen Gottesdienst zum Advent um 9.30 Uhr in unserer Kirche. Am 24. Dezember um 17.00 Uhr treffen wir uns zum Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel. Ein ganz besonderer Start in die Weihnachtstage für Gross und Klein. Am 25. Dezember um 9.30 Uhr feiern wir

dann einen klassischen Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl und dem Männerchor Beniwil.

Den traditionellen Abschluss des Jahres bildet unser Gottesdienst zu Silvester um 17.00 Uhr, in dem Sie sich auf eine gute Predigt und besondere Musik von Marina Chardonnens freuen dürfen. Im Anschluss stossen wir noch gemeinsam an.

Kurz: Gelegenheiten, sich zu sehen, gibt es im Dezember viele. Die Frage ist: Sehen wir uns? Ich freue mich darauf, Sie und euch bei ganz verschiedenen Gelegenheiten zu treffen und mit euch auf dem Weg zu sein. Bei der Gelegenheit auch ganz herzlichen Dank für das freundliche Willkommen in der Gemeinde, im Kirchenvorstand, bei den Kolleginnen und Kollegen im Sensebezirk und bei den Mitarbeitenden. Das ist nicht selbstverständlich und tut gut. Mir ist wohl im Sensebezirk. Ich freue mich zu sehen, dass sich viele Menschen an verschiedenen Stellen in unserer Gemeinde einbringen und mit daran arbeiten, dass wir zeitgemäss und mit neuen Ideen als Gemeinde unterwegs sind. Sei es



als feste/r oder gelegentliche/r Mitarbeiter/in, in einer Kommission, einer Gruppe oder einfach ab und zu einmal. Besonders freue ich mich momentan über das Projekt der neuen Homepage, das offene Singen im Advent und das Projekt «Lange Nacht der Kirchen».

In diesem Sinne grüsst euch Pfarrer
Uwe Tatjes, auch im Namen des
Kirchgemeinderats.

Aus dem Kirchgemeinderat

Der Kirchgemeinderat hat sich Gedanken über den Internetauftritt unserer Gemeinde gemacht. Ziel war es, einen zeitgemässen, frischen und benutzerfreundlichen Internetauftritt zu präsentieren. Mit Hilfe der Kommunikationsagentur *millefeuilles* aus Düdingen wurde dieser realisiert und wird bald in neuer Form aufgeschaltet. Die Kirchgemeinde wird dann auch in den sozialen Medien vertreten sein.

Auf Anregung der Gottesdienstkommission hat der Kirchgemeinderat beschlossen, dass das offene Singen im Advent auch in diesem Jahr wieder stattfinden soll. Termin ist der 8. Dezember um 18.00 Uhr. Es werden bekannte und neue Lieder mit Orgel und Gitarre im stimmungsvoll mit Kerzen beleuchteten Chor unserer Kirche gesungen, im Anschluss gibt es Guetzli und feinen Tee. Wir hoffen auf rege Beteiligung.

Der Kirchgemeinderat hat auch zugestimmt, dass unsere Gemeinde am 23. Mai 2025 an der Langen Nacht der Kirchen teilnimmt. Weitere Details zum Anlass erfahren Sie in einem künftigen «Auf dem Weg».

Forum für das Alter

Dienstag, **10. Dezember 2024 um 13.30 Uhr**
im Restaurant Senslerhof, St. Antoni:
St. Nikolausfeier mit Schulklassen der Primarschule St. Antoni.

Bei Fragen gibt Heinrich Mathis gerne Auskunft, 026 495 11 33.

Offenes Advents-Singen

Am **8.12.24 um 18.00 Uhr** treffen wir uns zum gemeinsamen Adventslieder-Singen. Kenntnisse sind keine nötig.

chum eifach wie d'bisch u fiir mit üs Advänt

Es gibt feinen Tee und Weihnachtsguetzli von Käthi.



Heiligabendfeier für Gross und Klein
Mit Weihnachtsspiel!

Dienstag 24. Dezember 2024, 17:00 Uhr
In der ref. Kirche St. Antoni

Weissenstein / Rechthalten

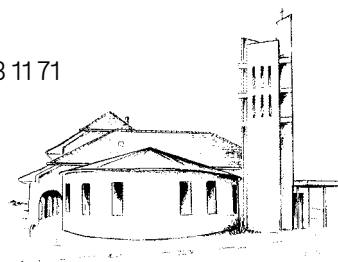
Pfarramt Weissenstein / Rechthalten

Für pfarramtliche Aufgaben: Pfarrer Ernst Schäfer, Tel. 026 418 11 71

Vize-Präsident: Fritz Zbinden

www.ref-weissenstein.ch

Die Kirchgemeinde umfasst die Gemeinden Brünisried, Giffers, Plasselb, Plaffeien, Rechthalten, St. Silvester, St. Ursen und Tentlingen



Agenda Dezember 2024

01.12.	Gottesdienst Weissenstein	Sonntag 17.00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent , gestaltet von Pfr. Ernst Schäfer Musik: Aebersold Madeleine, Orgel und das Zitherensemble «ALLEGRA» Anschliessend gemütliches Beisammensein (Hinweis S. 16)
02.12.	Religionsunterricht Weissenstein	Montag 16.00 bis 18.00 Uhr	Für PrimarschülerInnen der 3 – 8H Weihnachtsspiel üben mit Elterncafé
05.12.	Altersnachmittag Schürli Rechthalten	Donnerstag 13.30 Uhr	Ökumenische Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren von Rechthalten und Brünisried (Hinweis S. 16)
07.12.	Religionsunterricht Weissenstein	Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr	Für PrimarschülerInnen der 3 – 8H Elterncafé
07.12.	Weihnachtsspiel Weissenstein	Samstag 13.00 bis 16.00 Uhr	Theaterprobe für PrimarschülerInnen der 3 – 8H Gemeinsames Mittagessen um 12.00 Uhr.
08.12.	Advents- gottesdienst Weissenstein	Sonntag 09.30 Uhr	Adventsgottesdienst mit anschliessendem Mittagessen. Musikalische Mitgestaltung durch Sabine Kolly an der Orgel. Zum anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen. Das Essen nur mit Anmeldung. Seniorenanlass der vier Kirchgemeinden (Hinweis S. 16)
11.12.	Mittagstisch Weissenstein	Mittwoch 12.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen für Alleinstehende und AHV-BezügerInnen (Hinweis siehe S. 17)
15.12.	«Chile-z'Morge» Weissenstein	Sonntag ab 08.30 Uhr	Frühstücksbuffet für Gross und Klein (Anmeldung nicht nötig, Hinweis S. 17).

15.12.	Gottesdienst zum 3. Advent Weissenstein	Sonntag 10.00 Uhr	Gottesdienst für «Chli u Gross» mit Weihnachtsspiel , gestaltet von Pfr. Ernst Schäfer, mit den Kindern vom Religionsunterricht, sowie den Katechetinnen 3–8H, dem Theaterpädagogen Mark Kessler und der Sozialpädagogin Claudia Roth. Musik: Sabine Kolly
24.12.	Heiligabend Weissenstein	Dienstag 17.00 Uhr	Abendgottesdienst gestaltet von Pfr. Ernst Schäfer Musik: Markus Reinhard
25.12.	Weihnachten Weissenstein	Mittwoch 09.30 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl gestaltet von Pfr. Ernst Schäfer
05.01.	Neujahr Weissenstein	Sonntag 09.30 Uhr	Gottesdienst gestaltet von Pfr. Ernst Schäfer Musik: Zitherensemble «ALLEGRA»

Gottesdienst zum 1. Advent

1. Dezember, um 17.00 Uhr: am ersten Advent feiern wir den Beginn des neuen Kirchenjahres und den Beginn der Vorweihnachtszeit. Den Gottesdienst wird mitgestaltet durch **Madeleine Aebersold** an der Orgel und das **Zitherensemble «Allegra»**. Danach **gemütliches Beisammensein mit Tee und etwas zum «Schnausen»**. Herzliche Einladung an Gross und Klein.



Ökumenische Adventsfeier

Sich gemeinsam mit anderen Seniorinnen und Senioren auf die kommende Adventszeit einstimmen? Dazu haben Sie Gelegenheit am:

Donnerstag, 5. Dezember 2024
um 13.30 Uhr im
Schürli, Rechthalten

Mit Singen, Geschichten hören, «stille werden», plaudern und einem z'Vieri werden wir den Nachmittag verbringen.

Es sind alle herzlich eingeladen.

Die Pfarrei Rechthalten-Brünisried und die Kirchgemeinde Weissenstein/Rechthalten



Gemeinsamer Adventsgottesdienst

der Kirchgemeinden Bösing, Düringen, St. Antoni und Weissenstein/Rechthalten **in der Kirche Weissenstein, Sonntag, 8. Dezember 2024 um 9.30 Uhr**, gestaltet durch Pfarrerin Sabine Handrick und Pfarrer Uwe Tatjes.

Nach dem Gottesdienst sind alle Senioren und Seniorinnen im Saal zu **einem Mittagessen** eingeladen.

Anmeldung: Bis zum 3.12.2024 sollten sich alle, die am Essen teilnehmen möchten, bei Esther und Jean-Daniel Feller telefonisch anmelden, **Telefonnummer: 026 419 29 87, 079 563 53 38 oder 079 541 62 32.**

Zwischendurch wird uns Pius Schöpfer mit seinen Musikkollegen mit schöner Musik unterhalten und selbstverständlich werden wir auch gemeinsam Singen und vielleicht möchte uns jemand mit einem besinnlichen Adventsgedicht beglücken.

Wir freuen uns, wenn ihr kommt.

Mittagstisch

Liebe Seniorinnen und Senioren

Wir laden euch zum Mittagstisch am

Mittwoch, 11. Dezember ab 12.00 Uhr ein.

Neue Gäste wollen sich bitte jeweils bis Montagabend anmelden (079 478 85 01). Abmeldungen bis Montag nicht vergessen! Mit sonnigen Grüßen

vom Vorbereitungsteam

Geschenk-Idee: Gutscheine für den Mittagstisch

Wenn Sie jemandem einen oder mehrere Gutscheine schenken möchten, können Sie diese im Sekretariat oder bei Ruth Imhof bestellen.

Preis: CHF 10.00 / Mittagessen

«Chile z'Morge» und Familien- Weihnachtsgottesdienst

Vor dem Familien-Weihnachtsgottesdienst, der am **15. Dezember um 10.00 Uhr** beginnt, sind auch dieses Jahr **ab 8.30 Uhr** alle herzlich zum **gemeinsamen Frühstück** eingeladen.

Die Kinder aus dem Religionsunterricht werden während des Gottesdienstes ein Weihnachtsspiel aufführen. Herzliche Einladung an die gesamte Kirchgemeinde!

Voranzeige Daten Theater Weissenstein

10., 11., 17., 18., 19., 22. und 24. Januar 2025.
Theaterstück: «Rollator online».

Weitere Informationen folgen in der Januarausgabe.

Kollekten Juni bis Oktober

09.06.2024, Konfirmation

CHF 180.80, Pluto - Notschlafstelle für junge Menschen in Bern

30.06.2024,

CHF 162.00, Synodalrat: Flüchtlingssonntag

18.08.2024,

CHF 50.00, Synodalrat: Mission 21

01.09.2024,

CHF 56.60, Synodalrat: oeku Kirchen für die Umwelt

13.09.2024, Trauerfeier

CHF 118.20, Palliativklinik Villa St. François

15.09.2024, Ökumenischer Betttag-GD

CHF 130.50 HEKS

26.09.2024, Trauerfeier

CHF 107.55, Vereinigung WABE

06.10.2024, Erntedank-Familien-GD

CHF 119.95, Ärzte ohne Grenzen

20.10.2024, Gottesdienst

CHF 110.00, Stiftung NURU

Advänt

Jede Tag isch jetzt es Warte
uf die schöni, stilli Nacht,
wo mit ihrem liebe Lüüchte
d'Möntsche guet u glücklich macht.

A'Auge glänzen immer heisser,
d'Härze wärde licht u froh.
Alli gspüre's z'nerscht inne:
Gly muess ds grosse Wuncher cho...

Jede Tag isch jetzt e Sunntig,
gschänkt u gschickt von liebe Gott -
Tüet ihm d'Türe nit vermache,
wenn er zue nech yne wott!



Blickpunkt

Zur Zeit, in der ich an diesem Text schreibe, zeigt sich draussen ein prächtiger Herbst- oder sogar schon Wintermorgen. Es ist kalt, klar und sonnig. Eine Stimmung, die mich an viel Schönes erinnert, gleichzeitig auf vieles hoffen und zuversichtlich warten lässt. Ich bin begeistert und gleichzeitig ganz ruhig. Eine Stimmung, die mir guttut, die mich freut und an die Stärke von Gottes gütig-grosser Schöpfung heranführt.

Das ist ganz klassisch, wenn Sie so wollen gar ein bisschen altmodisch. Am Anfang des Winters steht die Adventszeit, und da kommt sehr oft auch der erste Schnee. Die Vegetation zieht sich zurück, um sich auszuruhen und sich und ihre Kräfte zu sammeln und zu schonen. Vieles davon ist nun allerdings im Umbruch. Der Schnee kommt oft erst später oder gar nicht, die Pflanzen schlagen schon im Winter wieder aus und vieles mehr.

Aber wissen Sie, was gleich geblieben ist? Die Adventszeit ist da, unabhängig von der Witterung, auch wenn wir alle uns erst so an das Neue gewöhnen müssen, wie es jetzt ist. Als gläubender Mensch möchte ich sagen, dass die Weihnachtsgeschichte nicht auf Schnee und alles drumherum angewiesen ist, sondern den eigentlichen Wert dieser Zeit darstellt.

Wenn wir uns klar machen, dass die liebevoll erzählte Geschichte von Maria, Joseph und dem Jesuskindlein das Zentrum dieser Zeit ist, dann sind wir für unser Wohlbefinden, unser Heil, nicht mehr auf Begleiterscheinungen angewiesen, so schön sie auch in der Erinnerung gewesen sein mögen, für alle, für mich auch. Damit öffnen wir unseren Lebensweg mit gesunden Erwartungen und stärkender, tröstender Hoffnung. Schauen wir zum Fenster hinaus: schneit es oder gewittert's? Ist egal: Es ist Advent.

Weihnachtsgruss

*Wir wünschen Ihnen
zum Weihnachtsfest
ein Herz voll Freude über die Liebe
Gottes zu uns Menschen.
Zum neuen Jahr
Gotten Segen für alle Tage.*



Gemeinsamer Adventsgottesdienst

der Reformierten Kirchgemeinden
Bösing, Düdingen, St. Antoni, Weissenstein/Rechthalten

in der reformierten Kirche Weissenstein/Rechthalten

8. Dezember 2024 um 9.30 Uhr

Nach dem Gottesdienst, durch den Pfarrerin Sabine Handrick und Pfarrer Uwe Tatjes führen werden, sind alle Senioren und Seniorinnen im Saal zu einem Mittagessen eingeladen.

Zwischendurch wird uns Pius Schöpfer mit seinen Musikkollegen mit schöner Musik unterhalten und selbstverständlich werden wir auch gemeinsam Singen und vielleicht möchte uns jemand mit einem besinnlichen Adventsgedicht oder mit einer kurzen Weihnachtsgeschichte beglücken.

Bis am **3.12.2024** sollten sich alle, die am Essen teilnehmen möchten, bei Esther und Jean-Daniel Feller telefonisch anmelden.
Telefonnummern: 026 419 29 87 oder 079 563 53 38 oder 079 541 62 32



Medienmitteilung der Evangelisch-Reformierten Kirche des Kantons Freiburg (ERKF)
vom 9. Oktober 2024 über die Gesprächssynode und den Ordinationsgottesdienst
in Murten vom 5. Oktober 2024

In einer Welt im Wandel die Hoffnung bewahren!

Die reformierte Kirche ist sich der zeitgenössischen Herausforderungen bewusst. Wichtige Herausforderungen müssen unverzüglich angegangen werden!

Am 5. Oktober 2024 hielt die Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons Freiburg (ERKF) eine Gesprächssynode ab. Diese Veranstaltung brachte 70 Delegierte aus den verschiedenen Kirchgemeinden des Kantons zusammen, um gemeinsam über die Herausforderungen des Glaubens und der Kommunikation in einer sich ständig wandelnden Welt nachzudenken.

Drei Hauptthemen dienten als Grundlage für die Reflexionen.

So betonten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie wichtig es ist, «einen aktiven und nach aussen gerichteten Glauben zu leben», dabei aber eine Authentizität zu bewahren, die aus dem Herzen kommt. Es wurde auch die Notwendigkeit betont, «die bestehende Gemeinschaft zu stärken», um ihre Ausstrahlung zu erhöhen. Schliesslich sah die Versammlung die Herausforderung, sich neuen spirituellen Themen öffnen zu müssen, um die Anliegen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger erreichen zu können.

Die Delegierten drückten auch ein starkes Interesse an einer besseren Zusammenarbeit zwischen den Kirchgemeinden aus. Einer der beliebtesten Vorschläge schlug die Schaffung eines «Freiwilligenpools» vor, der zum Beispiel für die Organisation von kirchgemeindlichen Veranstaltungen zur Verfügung stehen sollte. Auch die Idee, Runde Tische zu organisieren, um die lokale Zusammenarbeit zu stärken, fand grossen Anklang. Die Suche nach neuen Synergien hat sich als eine wichtige Richtung für eine Erneuerung der Kirchgemeindearbeit herauskristallisiert.

Der Austausch über die Kommunikation unterstrich die Notwendigkeit, persönliche und direkte Kontakte mit einem effizienten Umgang mit den heutigen Informationsmitteln zu verbinden. Es wird gewünscht, die Offenheit für den Dialog mit allen Personen und Partnern fortzusetzen. Dazu muss die Qualität der Medien und der Inhalte ein ständiges Anliegen bleiben. Die Synode wünscht sich klare Verstärkungen zu diesen Ansätzen.

Abschliessend lässt sich sagen, dass die diesjährige Gesprächssynode konkrete Wege aufgezeigt hat, wie der christliche Glaube in einem von Vielfalt und den Herausforderungen der Moderne geprägten Kontext besser gelebt und geteilt werden kann. Die Delegierten zeigten ein starkes Engagement für die Entwicklung von gemeinschaftlichen Aktionen, die Stärkung der lokalen Zusammenarbeit und die Verbesserung der Kommunikation. Dies sind alles Schlüssel, um in einer sich verändernden Welt die Hoffnung zu bewahren.

Am Samstagnachmittag wurde Johanna Bernhard im Anschluss an die Gesprächssynode in einem feierlichen und festlichen Gottesdienst in der französischen Kirche von Murten zur Pfarrerin in der reformierten Kirche ordiniert.

Die Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons Freiburg (ERKF) freute sich, Pfarrerin Bernhard in die Gemeinschaft der Freiburger Pfarrerinnen und Pfarrer aufzunehmen.

Am Gottesdienst nahmen Personen aus dem Kanton Freiburg und darüber hinaus teil. Die gesamte Gemeinde konnte so die Verpflichtungen der Pfarrerin hören und sich gegenseitig an ihrer Seite verpflichten.

Der Vers Jesaja 50,4 gab das Thema der Predigt vor: «Gott der Herr hat mir eine Zunge gegeben, wie sie Jünger haben, dass ich wisse, mit den Müden zu rechter Zeit zu reden. Er weckt mich alle Morgen; er weckt mir das Ohr, dass ich höre, wie Jünger hören.» Er verdeutlicht die Berufung der Pfarrpersonen, den Müden Trost und Hoffnung zu spenden. Die tägliche Erneuerung und das Hören auf Gottes Wort sind zentrale Elemente, um die Kirchgemeinde zu begleiten und Kraft und Ideen zu finden, um sich in schwierigen Zeiten nicht selbst zu überfordern.

Die Ordination von Pfarrerin Johanna Bernhard, die im Gottesdienst von kirchlichen Vertreter/innen und Zeug/innen in ihrer Berufung anerkannt wurde, markiert einen wichtigen Moment für die Kirche. Sie bekräftigt damit ihre Anerkennung der Berufung der Amtsträgerpersonen und sendet sie aus, das Evangelium zu verkünden.

Im Anschluss an den Ordinationsgottesdienst fanden sich die Gäste zu einem Aperitif in der Rathaushalle von Murten ein, wo die Stadtpräsidentin Petra Schlächter ein Grusswort an die Gesellschaft richtete. In diesem festlichen Rahmen wurde Pfarrerin Bernhard von Angehörigen, Wegbegleitenden, Kolleg/innen sowie Mitgliedern der Synode und der Kirchgemeinde herzlich für ihren neuen Lebensabschnitt beglückwünscht. Sie wird ihr Amt weiterhin in der Kirchgemeinde Cordast ausüben.

Die ERKF wünscht ihr Gottes Segen.

Gesprächssynode und
Ordination „Synode de discussion und
Consécration 5.10.2024

ref. Gottesdienst mit Abendmahl

12. Dezember 2024, 10.15 Uhr
Pflegeheim Sonnmatt Schmitten

Predigt und Liturgie: Pfrn. Elsbeth von Känel
musikalische Begleitung: Sabine Kolly

Alle sind herzlich eingeladen

Mit kleinen achtsamen Bewegungen verbessern Sie Ihre Beweglichkeit. Funktionen wie Gehen, Stehen, Sitzen, Bücken, Drehen können verbessert werden. Keine Vorkenntnisse nötig.

Die erste Stunde gilt als Schnupperlektion und ist gratis.



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

FELDENKRAIS 60+ RECHTHALTEN

Weissenstein 57
mit Marga Brühwiler



jeweils dienstags
14.30 - 15.30 Uhr



**CHF 147.-
7 Lektionen**

Information und Einschreibung:
Pro Senectute Freiburg 026 347 12 93
sportetformation@fr.prosenectute.ch
Passage du Cardinal 18 – 1700 Freiburg



Diese Aktivität ist vom Bundesamt für Sozialversicherungen subventioniert, weil sie in besonderem Masse die Selbständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördert.

Chronik der fünf Kirchgemeinden

Bestattungen

20. Oktober 2024

Verena Hediger-Tschannen, geb. 1941, wohnhaft gewesen in St. Antoni, bestattet in St. Antoni

28. Oktober 2024

Eichenberger-Sommer Ursula, geb. 1940, wohnhaft gewesen in Alterswil, die Abdan-
kung fand in Alterswil statt

Taufe

20. Oktober 2024

Ariana Ruprecht, Tochter des Olivier und der Ramona Ruprecht, wohnhaft in Düdingen, getauft in Düdingen

20. Oktober 2024

Romiro Bapst, Sohn des Manual Bapst und der Angelique Bapst-Müller, wohnhaft in Oberschrot, getauft auf der Alp Unterer Euchels

Die vier Kerzen



Vier Kerzen brannten am Adventskranz. Es war ganz still. So still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen.

Die erste Kerze seufzte: «Ich heisse Frieden. Ich möchte für die Menschen leuchten. Aber mein Licht hat keine Kraft mehr. Die Menschen halten keinen Frieden. Es scheint, als wollten sie mich nicht.» Ihr Licht wurde immer kleiner und erlosch.

Die zweite Kerze flackerte auf und sagte: «Ich heisse Glauben. Ich möchte für die Menschen leuchten. Aber es ist, als ob ich überflüssig geworden wäre. Die Menschen fragen nicht mehr nach mir. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne.» Ein Luftzug wehte durch den Raum und die zweite Kerze erlosch.

Leise und traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort: «Ich heisse Liebe. Ich möchte für die Menschen leuchten. Aber auch meine Kraft schwindet dahin. Die Menschen stellen mich auf die Seite. Sie sehen nur sich selbst, nicht die anderen. Für die Liebe haben sie immer weniger Zeit und Platz. So muss mein Licht ersticken.» Und mit einem letzten Aufflackern erlosch auch das dritte Licht.

Da kam ein Kind in den Raum. Es sah die Kerzen und erschrak: «Aber warum brennt ihr denn nicht mehr? Ihr solltet doch leuchten!» Das Kind wurde sehr traurig.

Da tanzte der Lichtschein der vierten Kerze, und sie sprach: «Hab keine Angst und sei nicht traurig. Mein Licht brennt noch für die Menschen. Solange ich brenne, können wir auch die anderen drei Kerzen wieder anzünden. Denn ich heisse Hoffnung.»

Da nahm das Kind Licht von dieser Kerze und zündete die anderen wieder an.

Autor unbekannt

Pfarrämter und Sekretariate

Bösingen

Pfarrer Michael Roth
Telefon 031 747 04 60
Tel. Privat 031 747 69 01
pfr.michael.roth@sensemail.ch

Sekretariat:
Angela Riesen-Steiner
Fendingenstrasse 2
Telefon 031 747 04 62
angela.riesen@ref-fr.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag 8.30 – 11.00 Uhr

Düringen

Pfarrerinnen Sabine Handrick
Telefon 026 493 35 85
pfarramt@refdue.ch

Sekretariat:
Rosmarie Krähenbühl-Spack
Telefon 026 493 55 85
sekretariat@refdue.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag, Freitag 8.30 – 11.30 Uhr

Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf

Pfarrer Peter Wüthrich
Telefon 031 741 06 07
Pfarrer Christoph A. Gasser
Telefon 077 495 42 37

Sekretariat:
Christina Wiget
Freiburgstrasse 10
Telefon 031 741 14 24
refkg.flamatt@bluewin.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag 8.30 – 11.00 Uhr

St. Antoni

Pfarrer Uwe Tatjes
Cheerstrasse 22, 1713 St. Antoni
Telefon 026 505 14 96
uwe.tatjes@ref-fr.ch

Sekretariat:
Telefon 026 494 36 42
oder Telefon 026 505 14 95
ahaueter@bluewin.ch
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag telefonisch von 9.00 – 11.00
und 14.00 – 16.00 Uhr oder per E-Mail
Samstag und Sonntag geschlossen
Redaktion Auf dem Weg / Homepage:
Sandra Scheidegger, sasch@sensemail.ch

Weissenstein / Rechthalten

Für pfarramtliche Aufgaben:
Pfarrer Ernst Schäfer
Weissenstein 57
Telefon 026 418 11 71
ernstschaefers@hotmail.com

Sekretariat:
Regula Schüpbach
Weissenstein 57
Telefon 026 418 39 59
sekretariat@ref-weissenstein.ch
Öffnungszeiten:
Montag 13.30 – 17.00 Uhr

Reformierte Seelsorge im Spital Täfers und Pflegeheim Maggenberg

Pfarrerinnen
Elsbeth von Känel Aebischer
Seelsorge:
Spital Täfers und Pflegeheim Maggenberg
Telefon 079 741 97 06 (mit Combox)
sonst 044 932 52 66 (ohne Combox)